

3.455. u (2) y^ . 9^23. >

Kundmach«ng
ber^s. ^^"baltetei in Krain.
...D''se Statthalmei ist ermachtiget, fur den
...Hasten emcn ConceDttdt!,,^ c l

»»^»l^^ 5 ""ltyasr, ,^ ^^ Berelch ste
^^ ' k ^b .""zubringen, und bidden mit
juridisch-polit.
^) S''den, d.shmgcn Lebenswandel und
^ ntle!
^ S""^^/., ^"" "" Splachkenntnisse und
tadeUore Sutl.chkm zu instruiren.
Laibach
Gust? ^ - " " " l«53.

^k. Etatthalter.
Z. 45. ii (I) N^"15412.

^Concurs - Kuno machungen.
»a z u^2. Zur Wiederbesetzung der bei dem k. k.
^teueramte in
i"l l.Oberzeining(Bez. Hauptmannschaft luden
»ll 2, Murau (Bez. Hauptmannschaft Murau.)
"" l u. 2. erledigten provisorischen Einnehmers'
steUe, womit ein Ochall jährlicher
^chshundrn Gulden («w si, C. M.)
241 ^lebenhundert Gulden (?UO st. C. M.)
u. ^ . mit der Verpst.chtung zum Ellage einer
^autlon ,m lah^sbetrage verbunden ist.
Concurs bis 22. Septet
b-- 853
I, V ^ 1853 ausgschrieben.

iiU z u ^ . Vle Bewe^ber um diese DienstesstrUe.,
haven. llre nnt der Nachweisung über Alter,
Nellgion, zurückgelegte Studien, ihre voll
kommene B^ahlgung fm den (Zassa - und
Steueramtsdienst, ihre bisherige Verwend
ung und Dienstleistung, tadellose Molalltar,
Sprachkenntnisse, insbesondere die im Ge
sch^ste der Geou'hrcnvennfslmg erlangte iluS
bildung vorsthcnen Gesuche innelhalb der
lionculstfist, und zwal die in offentlichen
Diensten st.l).<liden ^camlen dulch iyre vI)l.
gcscztzslil Bel)010<n, dlr <H,delN aber im Wfg>>
jener politischen Bel)0ld>, in deren Amtsd^
riche sit^ ihlen Wol)nsitz yaden, an die k. t.
Bezilk5l)al.ptma«mschasl

usl l. ludenbulg,
ull 2. M m cm,
^ l u 2 zu leiten, und dm in ^ugleich anzugeben,
in welcher ?llt sie die volgeschledcne Dienst.
caullon zu leisten vermo,q<n, oann ol) und
in w.lchtM ^rade ste mir eincm Beanue.,
in diesem Finanzgediele velwandt oder v.r
schwH^elt siid. - Auf ^c>llche, welche nach
dem l'onculotermine elulan.en, odel die e^
folderlich.n Bedingnisse nicht legal nachivel
sen, wild k.lne Rucksicht gen^mmen weio n
Von der k. k. stcllsch^iUyll,ch,n Finan^
Landed Dncdion.
Oratz am 21. August i«5:j.

Z. 454 « (2) Nr. 8.,«
K u n d n a d u n g .

Von d.r k. k. l^m.rcil B^'iks-Vl'wiltung
N^ultadt! wild zm Kx^tnip g> ra l, d>ch, ,.i^
dem d< am 25 uud l^". l u i, d^nn l. ?lu.u,l
l«5H al?^ait.n^n P.lchcvllt.igcrunaen d> W g-
u. ^>uck.,mautyst>u!0!>. zu Monl' >g m der '2t.idt
kanzlei dai.lbst, der W^mautystu.onen zu W<i^
xelbu^ mid St. Mare.n del ber k. k. ^m.ral.-
»ezltts-Ver.valtung Neustadt! und der Weg:
magtyst^um zu Laudstrutz, lc^n.tz und te<
^.,., 77".^n".autt)slat!on zu Mu.ke«dorf
Italiunen und zwar: ^ -«

.. Die Weg- und Brückenm.uthst.tion Mott-
35 r. am lU. September l«53 in der Etadt-
tanzle.zuMottlmg,VormittagsumlUUhR.

2. Die Wegmaulhstationcn Weixelburg und >Z. 45». a (3) Nr. 2826.
St. Marein und zwar jede um den Ausrufspreis
für ein Jahr, i» l2W si., zusammen 24<ltt si.,
am!2. September 1853 bei der k. k. Camcras
bezirks.Velwaltung Neustadt!, Vormittags um
lU Uhr, und

3. die Wegmauthstation zu Landstrah, le^e-
nitz und die Weg. und Brückenmauthstation zu
Munkendorf um die F'scalpreise für ein Jahr,
und zwar die W^mauthstat'ion Landstratz um
13l2si., dieWigmauthstationlestenitz um2!>4si.
und de Weg' und Brückenmauthstatilin Mu>-
kendorf um ,894 fl., am 13. September 1853,
bei dem k. k. Verw^ltungsamte der Domäne
Landstratz, Vormittags um lU Uhr, auf die m
den ?lmtsblättern der La>bacher Zeltung vom 9 ,
,,. u"d 12. lul> ,853, Nr ,53, 154 und
,55, dcstimmte Dauer, nämlich fm' die V.rwil-
tungsjahre ,854, 1855und l^fil, vom . Novem-
ber 1853 anfang.n. enllveder alle dese dr,l
Velwaltun^sjayrc od^r für die Jahre ,85-t und
i«55, oder für das Jahr 1«54 aUein, unter den
gleichen, daselbst kund g.m^chten Bcdi"gul,gcn
wlederholt ein^eln und im Cowpl.re der bei der-
sriben Ta^satztlng abzulasscud.n Mauthstationen
zur Pachtung werd^n ausgcboten werden.

Zu dieser Versteigerung w.rden die Pachtlu-
stigen mit dem Bcdeuten eu,geladen, da^ dieje-
nig.n, welche schriftliche Anbote zu machen wun-
schen, dese versiegrlt län^stcns für die Mauth-
station Mo^tllmg am ». September 185i3, für
die Maulhstationen Weirelbcrg uud St. Marein
"m ltt. September ,85>3 und für die Mauth-
stationen Landilrast, lehenih und Munkendorf am
ll. September 1853, bei der k. k. Camcral< Be-
z'lksuelwaltu.,^ Nustudtl zu u.b.rreichen hadcn.
Neustadt! am 24. August ,853.

Z.457. « (2) Ni. 3M7.
E d i c t .

Von dem s. s. Landesgerichte Laibach
wurde in Folge Einschleitens des Besitzers und
Bezugsberechtigten der Kiainburger Carl Flolian'-
schen und dazu incolpo,irten s. g. Pegam^chen
Vliic, Hr (Za,l Florian z^r Velhandlung wegeil
6>lwcisung der diese Gult b>treffenden Urbalial,
Entschadigling pr. 5^8 si. 2tt kr., del ltaudemial-
Entschadigung pr. 1375 st. 5U kr. und der aUfalli-
gen weitelen Entschadigung eine Tagfahung auf
den ,2. September l. l. Früh l0 U!)r^vor dle-
sem k. k. ^anc-esgerichte angeuldnet.

Die unbekannt wo besindlichen Tabulargläu-
ger: Iuri Kuchar, Iofez Zudelmann, Gcorg
Schlieber, Iohann Omann, Anton Plchen, Jo-
hann Sajou^, Urban Moran, <>eorg i-arokar,
Jacob Pu,chaus, Iohann Wobnar, Slep)an
Iurman, Josef Pirz uibd Thomas Alnesch wer-
den hiemit aufgefodht, zu dieser Tag>atzu.,g
perlönlich zu crichei^ien, oder dem Ihnen zu de^n
Ende besteUen Curator H.rin l),.-. Max, Wmz.
bach ihre Behelse nnlzutyeilcl., over »inen andern
Beuollmächligten zu wahl^n, widligens der (^e-
^nstano m>t d.m Letzceln nach den bestehenden
>csetzen ausgetragen werden willde.
llaibach am 23. August 1^53.

Z. 453. « (2) Nr. N35
Concurs-Abschreidung.

Im Bereiche dieser Bezirkshauptmannschaft
ilt die Bezirkwl.ndarzesstelle für das Slzacher
'Tha', mtt dem Wohnsitze in Eisern, und der
jährlichen Remuneration von Funzig Gulden,
aus der BezirkScassc zahlbar, in Erledigung
grkommen.

Die Bewerber, welche der krainischen Lan-
dessprache vollkommen mächtig sein müssen, ha-
ben Ihre, mit dem Taufscheinc, Diplome und Sit-
tenzeugnisse documentirten Gesuche bis Ende
September l. l. hieramts einzubringen.
K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am
25. August 1853.

Licitations - Kundmachung.

Zu Fols.e Erlases der hohen k. k. Satthaltereil
uom »tt. August d. l., Z. !>^42, hat das hohe
k. k. Handllsnnnisterium mit dem Orlasse vom , 1 .
August d. l., Z. 5258^., die Hcrstellung eines
Stcmdammes zum Behuse der Abbauung eins
Seitenarnns im Dltalizzeichen Xlil^2 dec
save, >m berechneten Kostenbrtrage von ,3694 st.
3? kr. 6. M. dewilliget.

Wegen Hintangabe dles.s Objectes uach (3in«
heitspreisen wild die öffentliche Minuendo - Ver-
handlung >n der Amtbkanzlei der k. k. Bav<bc>u-
expositur zu Gurkfeld am 15. September ,853
von 9 bib ,2 Uhr Vormittags abgehalten werden.

Der Stcll>damm kömmt in einer ilänge von
z<j? ^ Klafter herzustellen und es werd^n hiezu
l-lil^l 9^i8 6ubck-Klafter Bluchstein erforderllcd,
der in den Btelnbruchcn nächst Sotton und in den
undersells der Save im Distanzzeichen Xlllt>»1
gelegenen Steinbruchen zu crz^ugen s>n wild.

Die adjustirten (5inheftc;plelse find:
für eine l^ubik-Klafter Abgrabung (Sckottcr-
grundaushelmng) 1 ft. tt kr.
für eine Hudik^Klafter Bruct^stein
aus den Satonner Bruchcn,
samt Emarbcitung 12 „ 4 „
und für eine lZubik-Klafter Bruch'
stein aus den Bruchcn belder-
scits der Save im Distanzzei-
chen Xll^U-1 sammt Einar-
deitung 14 „ 45 „

Es w'rd vorausgesetzt, das jedem Baubewer-
ber zur Z.it der l>c>tation nicht allein die allgc-
meinen Bedingniffe, bezüglich der Aufvuhung
öffentlicher Bauten, sondern auch die sp.cillien
Verhältnissc und Bedingnisse des auSzufuhren-
den Ol'jectts gen^u dekannt silld, zu welchem
Behufe die nahcm Details der dicjisaUigen Bau<
fihruns, in d.r AnllSka'izlei der c;enannten k. k.
Savebau< Vxpostur in den gewöhnlichen AmIS'
stunden l<^llch von leoermann eingesch^n w^r<
den können.

Di> Unternchmer haben vor Beg^nn der Ver-
st>l.,cru" a d.s 5^/^ Vadium im B.trage von
<^85 st. C. M. ^ltw.der ,m daren G.lde oder in
Sla<it6pap,cr>n nach dem b6r.,mail!acn E^urse,
od>r mttllst c,ner von der hierla^o gen k. k.
Finanz-Procuratur approditten hypott).k>Hll!cktn
Verfttbrelbung zu erlege,, wc,l ohne clncr solchen
kein ?lnbut angl^nommen werden wild.

Den Uotcrnehinungslustiaen steht ts ü'nistcns
frei, our dem B>q>nne d^r mul>d>»ben ^lcitation
sein auf eincn ,5 kr. Stampeldogen au6^eftr<
titles und geh6rlg versiegrlteS Off.rtt M't der
'lufs^lift: „A,b^t für den Stelndamm ,m Dl.
stanzzei^en Xlll^,-2 an der S^oe," an die
k. k. Savebau - Vxposicur zu Gurkfeld e-n^N,
den. worin der Off.rent sict, übr den O la.: des
Reu<elde5 b.i elner offentlichen i^sh milt.lst Vor-
l<g d.s Deposit.l>sde>neb auszuw.iseu oder die.,
l<s Reugelo dem Offerte an^ufchl^ch.n hat.

In e,nem solchen schriftlichen Offett. must
oas A>..ot nldt nur m>t Z'ff.rn, ,oudcr" au.n
l0. wc tie Bestät!^una, dap Off rent den Ge?
'i,!!tai>d d.s z^aues n>bst den BeOlha.unq>» Ic.
>^au k.nne. und sich denseloen unt.rwerfe,
ivoltlich ai'g^eben welden.

^luf Offerte. welche dieser Vorschrft nicht
entsprechen, kann keine Nucksicht ftenommen wer-
den. M,t Beq,nn der mündlichen Auobietung
wild kein schriftlicheS Off.rtt, und nack Schlup
d'eser ader übrch>upc k<m Anbot mchr ange-
nommen.

Bei gleichen mündlichen und schriftlichen Best-
boten hat der Erstere, bei gleichen schnstl.ch.N abcr
derjenige den Vorzug, welcher f M " e.ngelangt
ist , somit das kleinste Post.'ummcro l<lgI.

Von der e. k. eandesbaud.rection Laibach am
25. August 1U53.

Z. 1238. (3) Nr. 3953.
E d i c t .

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Herrn Leopold Grafen v. Herberstein und dessen Elben mittelst gegenwärtigen Edicts erinnert:

Gs habe wider dieselben bei diesem Gerichte Frau Iustina Maria Schwöiger, geb. Lugowitz, Besitzin des Gutes Freihof bei Neustadt in Unterkrain, durch Herrn Dr. Kautschitsch, die Klage auf Zuerkennung des Eigentums rücksichtlich des landtäflichen Autes Freihof bei Neustadt samt An- und Zugehör eingebracht, und um Anordnung der Tagsatzung gebeten, welche auch unter Einem hiemit auf den 21. November l. l. (Flut) 10 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, sind weil dieselben vielleicht aus den k. k. Elblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertheidigung und auf deren (iöfali) und Unkosten den hiesigen (Aelichs) Advocaten Herrn Dr. Ovjazh als Culator bestellt, mit welchem die angeblachte Nachsache nach der bestehenden (Aelichs) Ordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende ernannt, damit dieselben allzufalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter, Herrn Dr. Ovjazh, die Rechtsbeihilfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalt zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmässigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 23. Aug. 1853.

Z. 411. k (3) Nr. 210.

Licitations-Verlautbarung.

Wegen Sicherstellung der, für das Locomotiv, Ottochancr, Ogulicr-, Baluicr-, Istes Banal-, 1. n. n. v. k. v. t. l. v. u. n. o. 51. o. e. o. c. g. r. Regiment erforderlichen Locomotivsorten u. d. Kochgeschirre wird die öffentliche Licitations-Verhandlung für den Gesammlbedarf am 3. October 1853 in dem Gouvernements-Gebäude zu Agram abgehalten werden.

Die Hauptbedingnisse sind:

1. Die Lieferung wird auf drei Jahre, nämlich für das Jahr 1854, 1855 und 1856 contractirt.

2. Der Bedingnisse Bedarf in diesen drei Jahren für die genannten Regimenter besteht in:

29 Centner	Schiffst-	} Elsen,
74 dto.	Radlci-	
55 dco.	Sparring-	
53 dto.	Fährprei-	
41> dto.	Blech-	
52 dto.	Zahn-	

1 M Pfund Etschekudordraht,

2 1/2 Centner blechene Rauchschreie, Ofenthürnen,

418 1/2 Pfund gussiseme Ofen,

350 Pfund Reit-)

,22 , Walter. 1/2 H "

192 Hm, d. Men,

5,4 Psulio Stoli' und Waldhacken,

50 1/2 c. Brechstalgen,

2<>tttN Pfund Kramp'n, Rechen, Wagscheeren, Bchaufeln.

4<2 (zurrrnt) Schlich Zimmermanns Hand-1 Sa-
^tt d. tto Zug-oder Wald' s a e",

72 Bund Etmmese>, 12 Stück im Bund,

242 Bund Raspel. und Fellen, bis 11t Stück im Vu. d,

M> Bund Nagelbohrer. bis wtt Atuck im Bund,

50 Stück Bohrer zu , 1, u in der Oeffnung,

3<1 dto. D'ppel. ,

34 dto. Spru. g- j ^ b " r ,

N4dto. gr. ste , B^zangen,

27 dlo. mittl. le) ^ "

3i> dco. Band- ^

24 dto. Brelt< / H>:ck>n,

60 dto. Zwerch- /

60 Stück Miiieurhammer,
81Udt^ Zimmermanns- und Gerüstklammern,
5 43tt, 3W Stück verschiedene Na. g. ! solten,
tW Stück mittlere, 1 ^ Ma> yaltige eiserne
^ fannen,

117 Stuck kline 1/2 MaZ hcl-tige eiserne Pfannen,
12<i dlo. groste von 4' / ^ Mast ^ gu'isnne
8< dto. kleine von 2' ^ Map 1 Töpfe,
4U dto. 3 Seldel yallige iz^ ^ olg, uon ge-
schmiedetem (3lsen,

45 Pi und Zug: S6ge> F<ilen,

1rj Stuck seine Drahtsitbe,

18 dto. Zimmermanns-Dechsel,

1f>j Pfund Hob. lcllrl, ver>chiede, kr G>ö'e.

117 Stuck U Mast hallige, <j Psu. d scylvcre el-
lvrne K^ss. l,

26<> Stuck 4 Mast ha'tige, 4 Psund schwere e>
srne K^ss. l,

j<W Psuno c^mplcte M'neurz^uge,

<4> Psund Diaht^itttr,

13<>U Plu^d q. drchle Bru>u, nklte,

1< Stuck Nc>ft, lsser.

3. Als Ausrüstungsgegenstände werden die >m lali.
11t5>1 cr^lelt. n C^littactspreise angenommen.

z. Zu dus<r !!>cll^lon w. l. d. n >ur jne zugc
l^ss. n, w. l. c<> sich mit einem odr^k^N^ch^N Z. u. g
nisse answ^scn, dah sie enlwei. r seldst Mlen. ge
lverl^slnhadcr sind, oder l^edlutenolre> Eisell-
>al: dlul>g, n ul, d ub^rhalpt zur anst^ndlozcll (5i'
fulung der (Contracts-Verdiidllchkeiten da5 »r-
sordellche Vlmo^en desibl. St^Uocltreccr d. o
nicht pcrsciili, ^ crschicnen 5licMi>, l. n masten mit
eincr fctrichtlicd ausgestulcn Vollmacht zur M^t-
licitation, dann mit dem erforderlichen Vadium,
und Caution versehen sein.

5. Vl. r Beginn der Licitati^ n !at j. d. l' r L>>
ftrungs-Unternehmer 70N ft. C. M. als Vadium
bar zu crl^gen, welches oem ?tichetst>hrr glcicl,
nach dcndttr Licitatiön oder dessen Mccrttmq,
^ruck erfolgt, dem Erstch<r aver in die, cntwi-
der im Baro oder offcnllchen Obligationen, welche
nach dem letzten börsenmässigen Curft, jedoch nicht
über d^ n Neunwertl) anienommel, werden, zu
v. l. ^nde. ,>>. >^l. ^ ^ rv^ ^ ^ id Fnen H^k Wc^ u. N! , s-
betrag. K destehnd. (Saut>on eingechnct werd<n,
ti- Die Uebcrgads< u<d bezi^hungsweise Uc-
l)l^nal) m6-Stationen für die zu liesernde. Eilcn-
waren si>d: für das ^ccaner-, Ottochancr-, Ogu-
li, er- u>d S^luiner-Neglmnt zu Carlsf^dl, sli
das 1. und 2. Banal Regiment zu Siss^k und für
die zwei Warasdiner Neglmntcr zu B^llovar.

7. Nähere Auskünst bczüglich dieser ^>c, ta-
tionS-Verhandlung find läglch in den Amlsstun-
den bei der Gränz^ Section des k. k. Gouverne-
ments zu Agram cinzuholen, und werden am Tage
der L'citatiön mitgtthellc.

8. Schriftliche Oss^rte werden unter nachst<
henden Bedingungen angenommen:

.) wuh jdeo schriftliche Off. rt mit >r vorschrift-
mässig^ n Caution b, lclt sein und noch vor Bc^
endigung d^ r mündlichen ^ citation c> n^ngen;
l,) müscn die Off^tte l^rsiegelt sein ulid das 5c-
ren Eröffnung elst nach der beeiligten münd-
lichen Vevsteigerung nfolgen;

l) must der Off^lcltt, desscu Offert den dilligsten An-
bot cnthal't, l^ci der ^ citation nicht zugegen sein,
Venn ist er a>w>selid, so must dls. lde mit Uj m
und den u^rigcl' iic, tauten sort^esctzt wcrdco;

<j) must er sich in seinem Anerklctuna Mrcidcn
ausdrücklich eiklärn, dass er von den detail
aeaednen Licitatiön- und Cautionsbeömgun-
gcn, ut^cr .yafun^ s. ims galiz. n bewcglichcl:
uuld unbcwgglichen Vermögens keinswegs ab-
weichen wolle, vielmehr durch sein schriftlichet?
Offert sicl) even so verbindlich machen, als wenn
ihm die ^ citations. B^dingungen bei ocr mu^d
llchen Vrhandlung vorgclscn worden ivar^i
und cr diese so wie das Protocol! seldst mit
uif^rschrieben hatte.

Wenn eines der schriftlichen Off>rte einen An-
bot eochält, der billi^tr ist als der durch die münd-
liche ^, ic^tatio" erre, chte, und der Offerent nicht
persönlich anicssend ist, so mird d<cssem Off^t^
der Vorzug gegeben, die ^ citation nicht wcttcv
löfflclsetzt, sondern mit dem Off^renten aus Grulid'
la^e srimis Anbotcs dcr Col^tract al^eschlcssen.

Achrichtlich^ den Prris lt, cl^t dcsin^mende Er-
klärungen, wie z. s^ dah lemand toch um tin>j

oder mchrere Procnte billiger liefern wollte, als
der zur Zeit noch unbekannte mündliche Best-
bot, werden eben so w^nig berücksit!get, als
nach der geschlossenen mündlichen Vrhandlung
Mlangende schriftliche Off. rte.

Wctni zw. i l'd^r m. yerc P^sonen den Ber-
trag erst. hen woUen. so blciben sie zwar für die
gcnaue ErsüUung des. lden dem Arrar in Soli-
dum, d. l. Einer für AUC und Allic für Hinen,
yafend.

Es haben aber dieselben (3inen von ihnen oder
aber eoc dritte Perjon namhasl zu machen, an
ivriche alie Austiäge und Best. Uungen von Scie
ocr Bcholdcn er^heo; und m>t dem alie auf
oen Contract B<;ug neym nd^ n Ver^ndlungcn
>u pftl^jen sein wcrin, der die erforderlichen
Rechnungen zu legen, alle , m Contracts bedun-
gcnen ^hlun^ n gcgen die vor^eschiedenen Aus-
weise, Rechllungei, und solistigen Docum^te in
^lpsang zu inhmcn, und h^rül^r zu quittircn
yat; kiuz der in alien, auf den C^tract B<;ug
i^lmc>o>>, Al^elcge" l^clt. ll als d^r BevoUmaccl)-
t>gt^ d^r den C^nlr^cc >n Oes<Uswaft überlnl^'
in^ndea Mitglied^r in sel^inge ail^es. t)^, warden
wild, bio i^l^t dleflben cl^, stlmn>lg einen an-
dem B. v. Umä.)<gten m, t gl. ich^ n R. chtcn und
."esuqniseil ernaost, u, d dcuivl^ n mitr. Ist eincr,
oon ullcn O^euschast Sgli^ dcr!, unterf. rtigten Ell
clärn. ;, der mit der ElflüUung des Vrtraqcs
deauftragten Bchörde nanchast gcmacht haben
ivrcn, Nicht6 dcoo weiliger hasten ebcn, wie
ichun ebcn biN^rkt wurde, die sämmtlichen Con-
tractcuten für die a^naue Erfüllung des Crn>
tracts in alien sthcn Pmictcn in ^s>nlun,
und es hat di^miach das Aerar das Rccht und
oc Wahl, sich zu diejVm (3ndc an w. n immer von
den Coltlaheiccn zu hallcn, und im FaNe eincs
Contractbruchcs oder sonst^en ?lss^l>dls scinen
Nearest an dem eincn oder dem Alidern, oder
^n allen Colttrahcuten zu nehmen.

Agram am Ni. August 1853.

Z. 4^6. ^ (3) Nr. 32.

K. u. n. d. ni. ^ ch, n. n. a^ über

^ ^ < < ^ , U j 5 - H] < t < ^ , > > > s>

Von dem k. k. Karster Hofgestütsamte wird
hiermit zur allgemeinen Kenntnist gcbracht, da^
der für das k. k. Karster Hofgcstut zu Livpiza
und Prostranegg im Verwaltungsjahre 1854
erforderliche Haferbedarf von bciläufig 11.5W
Metzen, im Wege der öffentlichen Concurrenz
vermittelst schriftlicher Offerte, daher mit Besei-
tigung der Licitatiön, unter nachstehenden Be-
dingnissen werde beigeschafft werden, und zwar:

1. Must der Hafer vollkommen trocken, nicht
gencht oder gcnäset, vom Staube rein, dick-
körnig und mit keinen andren Früchten ver-
mengt, nicht dumpfig, ohne widerlichen Gcruch
und jeder n. ö. gcstrichene Metzen im Nettoge-
wicht wenigstens 48 Pfund schwer stin.

2. Hat die (5^nl left rung in der oben bezeich-
neten Qualität in folgenden Terminen zu gc-
schchen, als:

"ach ^ippiza:

im Mount December 1853 . 1WU Metzen.

" " lañncr 1854 . NUW "

" " März " . 7<w "

" " April " . 1800 "

>lach Pröstra >logg:

im Monat November 1853 . 15U!> Metzen.

" " lañncr 1854 . 15W "

" " März " . 1Wtt "

" " April " . 150l> "

nach Schickelhof:

im Monat lañner 1^51 . < 500 Metzen.

3. Hat der Lieferungsübcrcnehmer das be-
treffende Quantum bis auf Ort und Stelle für
eigene Rcchnung zu überfuhren, und wird nur
jenc Quantität als abgeliefert betrachtet, welche
dem k. k. Hofgcstütsamte qualitatmässig zuge-
messen wird.

4. Wird am 21. September 1853 bei der
k. k. Bczirkshauptmalmschaft Scssana um die
! l. Vormittagsstunde über vorstehende Quanti-
täten die geeignete Vrhandlung vorgenommen
wcrden, zu welcher jeder Lieferungslustige scinen
j Preisanbot auf ggnze emzelne, gcnau zu bezeich-

^aufiustiger erschl,nen.

Z. 458. a (>) Nr. 274.

K u n d m a c h u n g .

Da das Schuljahr 1854 am k. k. Laibacher akademischen Gymnasium mit dem heil. Geistamte am 15. September l. l. beginnt, so haben sich diejenigen Studicrenden, welche in die Studien dieses Gymnasiums einzutreten wünschen, in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zwischen dem 1. bis 14. September bei der k. t. Gymnasial-Direction zu melden, und die neu eintretenden Schüler eine Aufnahmestaxe von 2 fl. C. zu erlegen.

K. k. Gymnasial-Direction Laibach am 31. August 1853.

3. 1239. (2) Nr. 5685.

E d i c t .

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Senoschetsch in Krain haben alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des den 14. August 1853 verstorbenen Johann Dejak, Bierbrauer und Realitätenbesitzer von Senoschetsch Haus-Nr. 11, als Olaubiger eine Forderung zu stellen haben, zur Anmeldung und Darthung derselben den 24. November 1852 Vormittags zu erscheinen, oder bis dahin ihr Anmeldungsgesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls diesen Olaubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als in so fernem illeil ein Pfandrecht gebührt.

Senosetsch am 18. August 1853.

3- 123^ (2) Nr. 2150.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit dem Franz Schalk, von Naan, derzeit Uidekannten Aufenthaltes, elinncrt:

Es habe Hr. Franz Seraph. Hudovernig von Nadmalmsdorf, als Bevollmächtigter der Frau Katharina Putznig, von Villach, wider ihn, rücksichtlich dessen für ihn aufzustellenden gl> gc>luin, eine Klage auf Zahlung von 379 fl. 45 kr. CM. c, bei diesem (erichte angebracht, worüber die Tag'satzung auf den 19. September d. l., Vormittag um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt des geklagten Franz Schalk nicht bekannt ist, so wurde all, dessen Gefahr und Kosten Hr. Anton Freimittel als Curator bestellt, mit welchem diese Nechtssache nach Vorschrift der a. G. O. ausgetragen wird Franz Schalk wird daher erinnert, entweder bei obiger Tagsatzung selbst zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator über die zweckmäßige Verliandlung seiner Nechtssache gehöig anzuweisen, und ihm seine Bchilfe an die Hand zu geben, oder aber dem Gerichte einen andern Sachwalter namhaft zu machen, widrigenfalls die Folgen der Verabsäumung sich fürst deizumessen haben würde.

K. k. Bezirksgericht Nabmanns^orf am 3. Juni 1853.

3. 1254. (2) Nr. 28, l.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei dem Herrn Conrad Pleiweitz, von Krainburg, gegen Josef Prettner, von Radmannsdorf, wegen 217 fl. 31 kr. c. s. die erecutive Forderung der, dem Schuldner gütlichen, mit exculivem Pfandrecht beladen, auf 2306 fl. 40 tr. cxc. uliv <eschalt> Realitäten, als: des im (Grundbuche der vorm. l. qci, Startgltm Radmannsdorf zub Post-Nr. 102 rortommenden Hauses, (onsc. Nr. 18 zu 31adma, >>sd01-f; des in eben diesem Grundbuche 5uli Post Nr. 94 vo> b>mmnce, l voidrln Tyriks deb > ousts' Conic Nr. 3? zu Raom.mnsools, und der, im xamlicht' Glunddu^c >ul. Post >> r. 18tj/2 vollr'MMriioe., zwei Atcker dlwll, >el w^rorn.

In Folge d.s.s.n willdeil zur Vornahme dieser F. ilbung drei F. illdlnun^stelnnne, und zwar: der >rst' auf de> 14, Seplemder, d.r zweite auf den 14. Ollodel Ulo del dritte >nf d.n >4. Nl.vmbes d. l. icv5mal Votmitlaa. um 11 Ut)r, in dlr ditzse> ichni(dlli Amlsk.nzle> mit dem Atchange bestimmt, dat diese Ntalitäten nur bei dem drittm Feilbietunghclrmirr lmlrr dem Schätzutisverthe hintan> g>g>ben würden,

D> auf diesen feilgibottnen Mealitäten Maria Rad, Ca,icia,lla Mayer, Mic^ael Vut und die Vmcenz Rab'schon Hinder als Sahglaubiger erschillen, dcien AustlMiallsott diesem Gerichte nicht dekai^NI ist, so wurde für diese genamitn Olaubig,r Herr Matlhautz Iurelisch, von Radmannsdorf, als O,slNol- abzelNium bestUt und werden deffen die vorgenannten Abwesenden mit dem Anbange vrr, standget, dat sie die Bchilfe zur Wahrung ihrer N'chte entweder dem aufgestellten Eurator an die Hand geben, oder einen andern Sachwalter auf, NeUen, oder selbst ihre Nchte vertretm Men.

K. k. B.zilksgericht Nadmannsdorf am 3. Juli 1843.

3. 1233. (2) Nr. 2811.

E d i c t .

Von dem k. k. Wezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei dem Herrn Conrad Pleiweitz, von Krainburg, gegen Josef Prettner, von Radmannsdorf, wegen 2,7 fl. 31 kr. c. z. c., die executive Feilbietung der, dem Schuldner gehöigcn, mit erecutivem Pfandrecht delegten, auf 2306 fl. 40 kr. erecutiv geschätzten Realitäten, als: des im Grundbuche der uormaligen <VadtglUt Radmannsdorf 5ul) Post-Nr. 102 vorkommenden Hauses, Consc. Nr. 38, zu Radmannsdorf, des in eben diesem Grundbuche >ud Post-Nr. 94 vorkommenden vordern Theiles des Hauses Consc. Nr. 37, zu Radmannsdorf, und der im nämlichen Grundbuche 8ub Post-Nr. 186/li vorkommenden zwei Aecker bewilligt worden.

In Folge dessen wurden zur Vornahme dieser Feilbietung drei Feilbietungstermine, und zwar: der erste auf den 4. September, der zweite auf den 4. October und der dritte auf den 4. November d. l., jedesmal Xionnritag um >Uhr, in der bietzgelichlichen Amlskanzlei mit dem Anbange bestimmt, da die Rcalitäten nur bei dem dllei, Feilbietungstermine unler dem Schätzungsweith hinlangegcl)rn werden würden.

Dieses wird mit dem Geisatz den Kausiustigen bctailnt gemacht, dah sic die gerlckliche Schätzung, den Gruldbuchsstaad u>d die llicitatilsdcdinginsjc ill den gcwdhlichcn AntStundcn bei diesem (ic: richte einsehl timmen, und dat jeder, der millicl. tircn will, vor Beginn der ^citation tin 10 ^/a Vadium zu erlegen haben wird.

K. k. Bezilksgericht Radmannsdorf am 3. Juli 1852.

3. 1232. (2)^ Nr. 2693.

E d i c t .

Von dem k. l. Bezirsgelichte in Radmannsdorf wird hiemit dclv.,llU gemacht:

Es habe unterm 13. Juli 1852, 3. 3865, Herr Dr. Victor Hradezki, zu Klaiidurg, wider Caspar Raitz, von Podlong, das Oesuch um Super, intabulati on, vom ilczleren zu Cunstcn des Gcsuchstellers ausgestellten Cession dco. 4. Jänner 1852 auf das, auf der, dem Anton Schummer gehölyen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Radmannsdorf zul, Vtccif. Nr. 766 vortommendcl Gax)l)ubc zu Zellach, millicst Urtheil dco. 26. November 1850, Z. 1973, intabulirlcn Capital pr. 2W fl. samlt Nr. 1)ang hicher abcreicht.

Da (eodcl) Inzwischen, der Wohnort des Caspar Raitz nicht aussioig gemacht und ihm die Vclstanding dieser gerichtlichen Elledigung nicht zu aestellt w>lden konnte, so wurde mil BewiUigung <llil) l)ilil., Z. 2693, für den unwissend wo besidlichen Caspar Raitz, Herr Anton Fllimittel, von Radmannsdorf als Curator zur i)mpf.nia.liat>:" dieser Erledigung aufgestellt, was dim Adwesendcl mittlsl dieses Edi.tes betannt gegeben wird.

K. k. B.zirksgericht Radmannsdorf am 26. Juni 1855.

3. 1231. (2) Nr. 1647

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei zur Vornahme der, in der Erecutions-sache der Thensia Rak gegen Andreas R. k, p<co> sc)uldiger 86 fl. c. 5, blwilligieii <xeculivcll Versteigerung dlr. im Gruodouche KUg 8,il> Uld. Nr. 47., l)ectif, Nr. 352 vmrömmendell, zu Honuz H us ^)lr. 28 gele^nen. auf 1457 fl. 40 tr, g. jcl'atzlm gcaulllen Mal, und Sagmühlv die dni Termine >nf ten 28. September, 28 October und 28. November l. l., jtdesmal von Fiu^ 9 b>5 12 Uhr in riescr Amisk^N^ci mil dem Brisafte an beraunt wordtN, datz die Muöle elst bei del dliilo Tags.hul'g auch unter dem SchälzungSwitlde Hun <nalgtlen wild

Bcr Glunddochscrtract. das Ecdahungsprl'ic coll und die Vclstci^elnn^bcdin^nisss tonltii hie, amts linqscden werden.

K. k. ivrzi'tsg^richt Stein am 27. Juli 1553.

Der l. k. Beziltsrichlrr:

Konschegg.

3. 1243. (2) Nr. 1656.

E d i c t .

Von dem k. k. zUczirtsgelichte Weichselsteu wird dem Martin l^mschlk, von Scharnberg, und dessen unbekannten Erben erinnert:

Es habe wider dieselben Johann Iamschek, von Scharnberg, die Klage auf Elsetzung ler, im Grundbuche der Hellschaft Scharnberg zud Rect, Nr. 57 vorkl'Mmeoden Haldhude angedracht, worüber die Talsatzung zur ordentlichen Verhandlung auf den 28. November d. l. Vormittags um 9 Uhl. angeordnet worden ist.

Nachdem die Geklagten diesem Gerichte unde. kannt find, so hat man ihnen zu if.rer Vertheidigung auf ihr, Gefahr und Kosten den Michael Ferle von Scharnberg, als l^ulalor <<4 actuni ausgestellt,

mit welchem obige Rechtssache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und durchgeführt wtt> den wild.

Dessen werden Martin Iamschek und seine unbekannlen Erben mit dem Beisatze erinnert, dah sit zu der angeordneten Tagsatzung persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Behelse an die Hand zu geben oder einen andern Saa> waiter aufzustellen und diesem Gerichte namhaft zu m.ichen, überhaupt im ordentlichen Wege einzuschreiten haben, widrigens sie die Folgen ihrer Saumnih >>ur sich selbst beizumessen halten.

K. k. Bezirksgericht Weichselstein am 23. Juli 1853.

3- 1242. (2) Nr. 3467.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wallenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Maria Smerekar, von Serjuzh, unterm heutigen Tage Nr. 3476 die Klage auf Verjählt. u>d Erlosdcncklärung nachstehender, auf der ihr gehörigen, im Grundbuche der früheren Herrschaft Muhr^endorf zud Urb. Nr. 275 vorkommenden Halbhuc intabulirlN Fordrungen eingebracht, als:

a) gegen die Herrschaft Muhr^endorf, wegen aus dem lliquidationsprowcolle dco. 28. Jänner, intab. 1. Februar 1790, gcsichrten Urbarialgaben-Ausstände pr. 6 fl. 27 ^k>.;

b) gegen Ursula Komar aus dem Heiratsvertrage dco. 1. J. iniab. 18. Jänner 1713, >egen Htirals-gUl pr. 30 fl.;

^ gegen Iohani, Koinar, wegen aus dem Schuld.scheme rdo. 8., intab. 18. Jänner 1793 schul.digen 8U fl.;

ll) und g>gen Valentin Kloptschitsch, wegen aus der Obligation dco. und intab. >5. April 180? schulöigen 100 fl.

Da iu> von diesem k. k. Bezirksgerichte als Realinstanz, zur ordentlichen Verhandlung hietüber die Tagsatzung auf den 9. November l. l. angeordnet, und den abwesenden kbenben>nmtcn Tabular' gläubigern, und idrcn gtlichalls unbekannten CldeN und Reclitsnachsolgeln Herr Iohann 3ir<r, zu iioraitsch, als Curator M Austragung im oroentlichen Rechtswge dclstelt worden ist, so werden die Bklagten mit dem Blifugen zur Verhütung ihre Rechte in die Kenntnis gctzt, dat sie bishin e^ weder selbst anher zu dlschircn, oder aber dem ^ naniitcn Curator die nbthigen Bchelfe an die Hand zu geben wiffen werden.

Wallenberg am 9. August 1853.

Der k. k. Bezilksrichter:

'Peerz.

3. 1241. (2) Nr. 4783.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gvtschee wird dem adwesenden Josef Mamizli, von Velck, bekannt gemacht:

Es habe wider ihn Herr C. A. Kornitzer, vO> Brod, die Klage dlr ^ia<z. 3. Mai 1^52, 3- 2,36, auf 3adiung des für dezoqncs Salz und an 3echen icvdlid velblilbenen N^stl'csages von 24 si. 54 kr. c. 5, c, mit dem Gauche vom heutigen T>ge, 3. 4783, reassumit. w^ulx'r die neuerliche Tag'lahung zum summarischen Vltiagc auf den 22. Nov.mbel l. l., Vormittags um 9 Mr, mit dem Anl,ange tcs § >8 allcl.öchstcr Entschl^ung vvm 18. October 1845 mgelndnet worden ist.

9lachdem der Amenhalt des Gcklagten diesem Oerichle und.taunt ist, so hat m.m itim auf seine Oelahr und Kosten den Hrn. Ioscph Schager, von Aibll, als Curator ausgestellt, mit welchem obiger llt<chsst>eit nido oer hicrlaus bestel)en cn Oerichls^ lldnung v^ll^andclt und durchgeführt werden wild.

D.ssen wild der <Hrklagc mil dem Bcisatze ek illneri, dai) er zm aug^vrnelell T^asahung pcrsö" lich) zu erscheinen. occr d^m aufacsteUlt, Curator sine Bchilfe an die Hand zu geben, over einen >"" dlilN Sactiwallcl aufzustellen und diesem Gerichte uamhalt zu machen. uöchrhaupt im gelichtsordnungs' mailiaen Wefie .inzu,cbi>itiN ftabe, widngcnS ,r die folgen s.iner Saumnitz nur sich selbst zuzulchrl'ben hätte.

K. k. ^ezirksgericht Oottschee am 19. Juli 1863.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht:

Das hoye k. k. Landesgericht habe laut Elafse dco. 16. d. M., Nr 3886, den Peter Werze von Tschtschenza. Haus-Nr. 24 wegen Blodsinnes unter Curatel zu setzen befulden, und es sei von diesem Bezirksgerichte Franz Mitlauzhizh, von Eisern, als Curator desselden bestUt worden.

lack am 19. August 1853.

Der k. k. Bezilrsrichter.

Il'evilsdnig.